

Unterlagen zur Familienforschung im Stadt- und Kreisarchiv Düren

Kirchenbücher

Im Kreisarchiv Düren finden Sie Kopien der Kirchenbücher der katholischen Pfarreien der Altkreise Düren und Jülich. Vereinzelt auch die Kirchenbücher anderer Orte.

Die Datums Grenzen sind vom Beginn der Kirchenbuchschreibung ca. 1500 bis ca. 1800 (Einmarsch der Franzosen und Einführung der Zivilstandsregister).

Die Kirchenbücher des Alt-Kreises Düren sind verkartet. Es kann innerhalb der Orte alphabetisch nach Namen gesucht werden, getrennt nach Taufen, Sterbefällen und Hochzeiten (Ehe- und Mädchenname).

Aus den Kirchenbüchern darf aus konservatorischen Gründen nicht kopiert, aber nach Absprache fotografiert werden.

Personenstandsregister:

Bisher wurden die Register über Geburten, Ehen, Lebenspartnerschaften und Sterbefälle unabhängig von ihrer Entstehungszeit als Schriftgut des Standesamtes angesehen.

Nach §7, Abs. 3 des Personenstandsrechtsreformgesetzes vom 19.2.2007 (BGBl. I S. 122), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 13. März 2008 (BGBl. I S. 313) sind nach Ablauf der in § 5, Abs. 5 genannten Fristen die Personenstandsregister, die Sicherungsregister und die Sammelakten nach den jeweiligen archivrechtlichen Vorschriften den zuständigen öffentlichen Archiven zur Übernahme anzubieten.

Für die Fortführung der Personenstandsregister und der Sicherungsregister gelten folgende Fristen:

- Eheregister und Lebenspartnerschaftsregister 80 Jahre
- Geburtenregister 110 Jahre
- Sterberegister 30 Jahre

Mit Ablauf der Aufbewahrungsfristen nach § 5, Abs. 5 gelten die Unterlagen als Archivgut, das den Bestimmungen des NW-Archivgesetzes unterliegt. Beurkundungen bleiben ausschließlich Angelegenheit des Standesamts im zeitlichen Rahmen der Fortführungsfristen nach §5 Abs. 5. Nach Ablauf der Fortführungsfristen und der Übergabe an das zuständige Archiv sind keine Beurkundungen mehr vorgesehen, es können aber im Rahmen der Amtshilfe Auskünfte und Nachweise erteilt werden, die sich nach den archivrechtlichen Vorschriften richten (§55, Abs. 3 PStG).

Bisher mussten alle Anfragen schriftlich gestellt werden. Nun wird in den Archiven unter Beachtung archivrechtlicher Vorschriften die persönliche Benutzung die Regel (§7, Abs. 5e ArchivG NW). Archivalien und Bücher können nur im Archiv eingesehen werden, eine Ausleihe ist nicht möglich. Aus konservatorischen Gründen können einzelne Archivalien gesperrt und nicht benutzbar sein.

Es wird ein Register angefertigt, in dem alle vorhandenen Bände nach Orten, Ereignisform und Jahren verzeichnet sind.

Darüber hinaus stehen für die Jahre von ca. 1802 bis 1872 Dezennaltabellen zur Verfügung.

Außerdem steht im Leseraum eine Verkartung der Dürener Zivil- bzw. Personenstandsregister, nach Ereignis und dann alphabetisch nach Namen geordnet für die Jahre ca. 1799 bis 1900 zur allgemeinen Verfügung.

Ab 1872 sind im Anhang der Register der einzelnen Jahre alphabetische Tabellen aufgeführt, die die Suche nach Einzeleinträgen in den einzelnen Jahren erleichtern.

Das Stadt- und Kreisarchiv verfügt zur Zeit über die Register der Standesämter Düren, Birkesdorf, Birgel und Mariaweyer/ Merken ab der Franzosenzeit 1798/99. Die Geburtenregister sind zur Zeit bis 1898 vorhanden, die Heiratsregister bis 1928, die Sterberegister bis 1978.

Ermittlungen aus späteren Registern führt weiterhin das Standesamt (Markt 2, 52349 Düren) nach schriftlicher Anfrage durch.

Die Einsichtnahme erfolgt im Lesesaal zu den Öffnungszeiten. Die Kirchenbücher dürfen aus konservatorischen Gründen nicht kopiert werden, es darf aber fotografiert werden. Eine Digitalisierung ist angestrebt.

Adressbücher

Im Leseraum finden Sie die Adressbücher für die Stadt und teilweise den Kreis Düren von 1889 bis 1999. Diese sind nach unterschiedlichen Kriterien aufgebaut, zum Teil kann nach Namen, zum Teil nach Straßen gesucht werden. Hier finden sich auch Gewerbejubiläen und Geschäftsanzeigen.

Meldekarteien

Die alte Meldekartei der Stadt Düren bis 1945 ist leider im zweiten Weltkrieg verbrannt.

Das Stadtarchiv besitzt Anmelderegister aus den Jahren 1833 – 1904, Abmelderegister aus den Jahren 1872 – 1904.

Zeitungen

Das Stadt- und Kreisarchiv besitzt die Zeitungen seit 1818. In diesen kann nach Geburts-, Sterbe- und Heiratsanzeigen gesucht werden.

Nachlässe und interessante Bestände

Darüber hinaus gibt es im Stadtarchiv Nachlässe verschiedener ortsansässiger Genealogen.

Andere genealogisch relevante Bestände:

Das Archiv der evangelischen Gemeinde Düren, enthält u.a.: Kirchenbücher und Friedhofsregister der reformierten und lutherischen Gemeinden.

Bevölkerungslisten der Stadt Düren 1745 – 1792

Steuerlisten der Stadt Düren

Bürger und Bußenbücher, Einquartierungsliste und Wachtbuch der Stadt Düren 17. – 18. Jahrhundert.

Privatgerichtsakten vor dem Haupt und Stadtgericht Düren

Eine Sammlung von Grabkreuzen
Archiv des Friedens- und Polizeigerichtes Düren
Der Dingstuhl Pier und Merken für die Zeit vor 1800